

B E S C H L U S S

über das Ergebnis der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2016 im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

TOP 6

„Beteiligung(s)mobil – ländliche Jugendarbeit sucht auf und vernetzt“

V 199/2016

Die Verwaltung ergänzt anhand der beiliegenden Power-Point-Präsentation die Ausführungen der Vorlage und beantwortet offen stehende Fragen.

Die aufsuchende Arbeit soll durch den Einsatz eines Jugendmobils unter Nutzung der sozialen Netzwerke sehr intensiviert und unterstützt werden.

Besonders verspricht man sich für die Außenorte wichtige Impulse und eine neue Dynamik in der Jugendarbeit.

Im Rahmen der interfraktionellen Arbeitsgruppe werden die Ergebnisse der Jugendbefragung der TH Köln ausgewertet und dem Ausschuss in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Ein Zwischenbericht über die ersten Erfahrungswerte wird in ca. zwei Jahren vorliegen.

Das Projekt wird im Ausschuss allgemein sehr begrüßt.

Das Mitglied Schorn begrüßt die Anstrengungen des Jugendamtes, immer wieder neue Fördermittel und -projekte aus Landes- und Bundesmitteln für Jugendliche im Kreis heranzuziehen. Gleichzeitig weist er jedoch daraufhin, dass es seiner Meinung nach aus Kostengründen keinen Automatismus zur Übernahme der Projekte samt ihrer Kosten nach Ablauf der Förderperiode in den Kreishaushalt geben dürfe. Er mahnt zudem eine entsprechende Evaluierung an.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses, unter Inanspruchnahme der Leader-Förderung

- a) in 2016 einen Kleinbus als Jugendmobil anzuschaffen, auszubauen und zu betreiben und
- b) zum 01.01.2017 eine zusätzliche bis zum 31.12.2021 befristete 0,75 VK - Stelle für eine entsprechende Fachkraft einzurichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 0 Enthaltungen